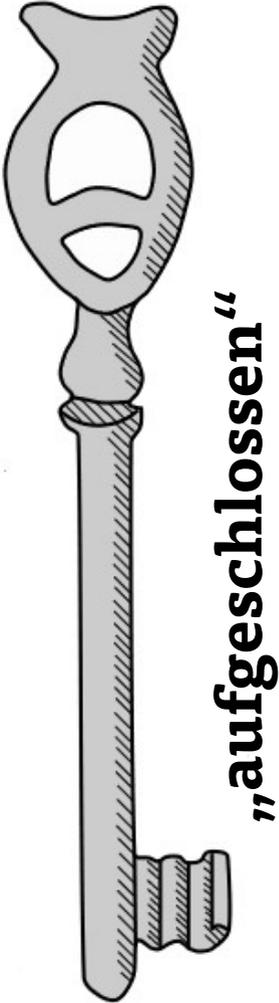


Gemeindebrief für den Pfarrbereich Jerichow



April/
Mai
2023

Frühlingserwachen

IMPRESSUM

Herausgeber: Ev. Pfarramt Jerichow, Lindenstraße 14, 39319 Jerichow

Redaktion: Ulrike Ehrenberg (ue), Susanne Northe (sn), Rebekka Prozell (rp), Sabine Stimming (sst), Claudia Braunschweig (cb)

Layout: Rebekka Prozell (rp), **Druck:** Druckerei Friedrich, **Auflage:**650

Herzlich Willkommen im Pfarrbereich Jerichow

Der Pfarrbereich Jerichow mit seinen beiden Kirchspielen, 18 Kirchgebäuden und 700 Gemeindegliedern begrüßt Sie ganz herzlich! Zum Kirchspiel Jerichow gehören die evangelischen Gemeinden Fischbeck, Jerichow, Kabelitz, Klitznick, Groß- und Kleinmangelsdorf, Nielebock, Redekin, Scharteucke, Seedorf und Steinitz. Zum Kirchspiel Wulkow-Wust gehören die evangelischen Gemeinden Briest, Großwulkow, Kleinwulkow, Melkow, Sydow und Wust.



Pfarrerin Rebekka Prozell

Bürozeit:

Dienstags von 09.00 bis 12.00 Uhr

Verbindliche Sprechzeiten:

Donnerstags von 16.00 bis 18:00 Uhr im Pfarramt Jerichow, sowie nach den Gottesdiensten und nach telefonischer Terminvereinbarung.

Foto:
Rebekka Prozell

Ihre Pfarrerin ist für Sie da

Lebensbegleitung:

Lassen Sie sich auf wichtigen Stationen des Lebens geistlich begleiten. Ich biete gerne Andachten und Gottesdienste zu Taufe, Konfirmation, Eheschließung, bei besonderen Anlässen und Ehejubiläen, sowie im Trauerfall an.

Besuche:

Bitte teilen Sie mir mit, wenn ein Mensch, der Ihnen am Herzen liegt, krank oder einsam ist und sich über einen Besuch der Pfarrerin freuen würde.

Seelsorge:

Ich habe Zeit zum Gespräch und bete auf Wunsch mit Ihnen.

Beichte:

Erfahren Sie Vergebung/Versöhnung im vertraulichen Gespräch und gemeinsamen Gebet.

Abendmahl:

Im eigenen Haus, für alle Gemeindeglieder, die nicht mehr zur Kirche kommen können.

Aussegnung:

Ich begleite Sie und ihre sterbenden Angehörigen in den letzten Stunden und biete Ihnen Unterstützung bei einem Todesfall in der Familie an. Auf Wunsch unterstütze ich Sie beim persönlich Abschied nehmen, und segne den/die Verstorbene/n.

Trauerbegleitung:

Der Verlust eines Menschen ist oft unerträglich. Finden sie offene Ohren in schweren Zeiten.

„Weigere dich nicht, dem bedürftigen Gutes zu tun, wenn deine Hand es vermag.“

(Sprüche 3,27)



Foto: Rebekka Prozell

Liebe Leserin, lieber Leser,

felfe ich mit meinen paar Euros wirklich weiter? Muss ich immer zuhören, auch wenn ich selbst eigentlich müde bin und keine gute ZuhörerIn mehr sein kann.

„Wenn deine Hand es vermag“ heißt es im biblischen Spruch für den Mai. Ein barmherziger Satz. Denn ich mache nicht immer alles richtig. Manchmal, habe ich jemanden weggeschickt und noch Tage später dachte ich : „Hätte ich doch...“

„Wenn es deine Hand vermag.“ Es wird nicht mehr gefordert, als mir möglich ist. Ich darf auch als Christenmensch gestrost „Nein“ sagen, wenn ich überfordert bin und nicht zu helfen vermag.

Dieser Satz gibt auch Raum für meine Grenzen. Es gibt Zeiten, in denen ich selbst bedürftig bin.

Es ist sinnvoll, immer wieder persönliche Fastenzeiten einzulegen. Ich schließe die Augen und konzentriere mich auf das, was ich brauche. Ich lege ab, was mir nicht gut tut, um dann wieder meinen Blick zu öffnen für das, was ich vermag und für die, die mich brauchen.

Denn es macht mein Leben sinnvoll, wenn ich das, was ich habe, von Herzen teile, nicht aus Pflichtgefühl. Weil ich es vermag.

Bleiben Sie behütet,
Ihre Pfarrerin Rebekka Prozell

Besuch von der Kirche

Sich umeinander zu kümmern, Anteil aneinander zu nehmen, Freude wie Leid miteinander zu teilen, gehört von Anfang an zum Leben der christlichen Gemeinden dazu.

Jesus Christus hat selbst so gelebt, und er sagt uns, dass daran unser Glaube erkannt werden soll:

„Ich bin hungrig gewesen, und ihr habt mir zu essen gegeben.

Ich bin ein Fremder gewesen, und ihr habt mich aufgenommen.

Ich bin krank gewesen, und ihr habt mich besucht.

Ich bin im Gefängnis gewesen, und ihr seid zu mir gekommen.“

(Matthäus 25)

Der Besuch von der Kirche ist mir ein persönliches Anliegen. Als Pfarrerin besuche ich unsere Kirchenmitglieder zu den „**vier Ks.**“

Damit sind gemeint: **Kasualien** (die Vorbereitung von Taufe, Konfirmation, Hochzeit, Beerdigung), bei **Krankheit**, bei persönlichen **Katastrophen** und wenn **Kontakt** gewünscht wird.

Eine wichtige Aufgabe für die Gemeinde stellt das „**große G**“ dar, der Gruß der Gemeinde. Der Gruß ist Aufmerksamkeit: Du bist da und gehörst dazu, so nah oder so fern, wie Du es möchtest – wir freuen uns. Oft bleibt es bei diesem kurzen Gruß. Gut so. Vielleicht wird auch ein längeres Gespräch daraus .



Foto. Lehmann

Anlässe zum Gruß gibt es viele, anfangen möchte ich bei den runden Geburtstagen. Um die zahlreichen Geburtstagsbesuche bei den evangelischen Gemeindegliedern im Pfarrbereich Jerichow zukünftig zuverlässig durchführen zu können, möchte ich einen Besuchskreis gründen.



Vielleicht haben Sie beim Lesen gedacht: eigentlich könnte ich das auch – jemandem meine Zeit schenken. Ich höre gerne zu und interessiere mich für Menschen und ihre Lebensgeschichte. Ich freue mich, wenn ich jemandem eine Freude machen kann. Wenn das so ist: Machen Sie bei uns mit!

Gleiches gilt, wenn Sie bereit sind, sich beim Verteilen von Geburtstagskarten in ihrem Dorf zu beteiligen. Melden Sie sich gerne bei mir!

Um unsere Dienst organisieren zu können, wird es ein Treffen geben. **Am Dienstag, den 4. April um 10.00 Uhr im Pfarrhaus.**

Sie können mich aber auch gerne anrufen, um ihre Hilfsbereitschaft zu signalisieren.

Und für alle Gemeindeglieder, egal ob gerade ein Geburtstag ansteht oder nicht, ob jung oder schon älter, gilt: Wenn Sie das Gefühl haben, ein Anruf oder ein Besuch oder ein Gespräch täten Ihnen gut – bitte geben Sie mir Bescheid, über ihre Kirchenältesten vor Ort oder persönlich.

Ihre Pfarrerin, Rebekka Prozell



Ev. Kirchengemeinde Jerichow lädt ein



Sonnabend, 29. April

KULTUR

Seit der treue Familienvater Mack seine jüngste Tochter verlor, ist er in Trauer und Schuldgefühlen versunken. Ihre letzte Spur fand man in einer Schutzhütte im Wald – nicht weit von dem Campingplatz, auf dem die Familie damals Urlaub machte. Eines Tages kommt ein Brief mit der Post: Es ist eine Einladung in eben jene Hütte - und ihr Absender ist Gott. Der letzte Film in unserer Winter-Filmreihe erscheinen Gott, Jesus und der Heilige Geist in für uns ungewohnten Gestalt. Gott in Form einer afroamerikanischen Frau, Jesus als hebräischer Schreiner und der Heilige Geist als Asiatin. Ein Film für Menschen ab 12 Jahren.

ab 20.00 Uhr

KIRCHEN KINO

Ev. Gemeindehaus Jerichow

Eintritt frei

Herr von Ribbeck auf Ribbeck im Havelland

Die wahre Geschichte des Birnbaums

Die Freigiebigkeit des Gutsherren Hans Georg von Ribbeck erregt den Unwillen seines Sohnes Otto Karl Friedrich. Auf Schritt und Tritt beobachtet er seinen Vater, und versucht, der väterlichen Verschwendung seines Erbes zu wehren. Täglich legt er dem Vater neue Hindernisse in den Weg. Jedoch ist der alte Gutsherr gewitzt, und es gelingt ihm immer wieder, seine Birnen an die Dorfkinder zu verschenken. Als sein Ende naht, lässt er sich von seinem Sohn eine Birne in die Hand geben, und stirbt. Damit scheint die Zeit des freundlichen Gutsherren vorbei, doch nach gar nicht langer Zeit erwächst ein Birnbaum auf dem Kirchhof, der nun seinerseits - wundersamerweise - die Ribbecker Kinder mit den köstlichsten Birnen beschenkt.

Eine Inszenierung für Kinder, Familien, Schüler, Senioren.



Herzliche Einladung zur Aufführung des
„Lindenberger Marionetten-Theaters“
am Sonnabend, 06.05.2023 um 19.30 Uhr
in der Kirche Melkow

Der Eintritt ist frei. Um eine Spende zu Gunsten des GuM wird gebeten.

Sonntag, 2. April*Palmarum*10.15 Uhr **Jerichow**

Gemeindehaus

14.30 Uhr **Großwulkow****Freitag, 7. April***Karfreitag*14.00 Uhr **Kabelitz***Zentraler Gottesdienst
mit dem Gemeindechor
mit Abendmahl***Sonnabend, 08. April***Karsamstag*21.00 Uhr **Jerichow**

Klosterkirche

*Liturgische Osternacht***Sonntag, 09. April***Ostersonntag*10.15 Uhr **Jerichow**

Klosterkirche

*Familiengottesdienst mit Theater-
stück der Christenlehrekinder*14.30 Uhr **Wust***Familiengottesdienst mit Theater-
stück der Christenlehrekinder
anschließend Kirchkaffee***Sonntag, 16. April***Quasimodogeniti*10.15 Uhr **Fischbeck***Lektorengottesdienst M. Wiest*

Sonntag, 23. April*Misericordias Domini*10.15 Uhr **Jerichow**
Stadtkirche*Zentraler Gottesdienst mit Vor-
stellung der Konfirmandinnen***Sonntag, 14. Mai***Rogate*10.15 Uhr **Klietznick***Lektorengottesdienst
F. und M. Große***Sonntag, 30. April***Jubilate*15.00 Uhr **Scharteucke***Geistliches Konzert mit dem
Rossini-Quartett
anschließend Kirchkaffee***Donnerstag, 18. Mai***Himmelfahrt*11.30 Uhr **Seedorf****Sonnabend, 20. Mai**15.00 Uhr **Wust***mit Taufe von
Helene Wolkenhaar***Sonntag, 07. Mai***Kantate*10.15 Uhr **Jerichow**
Klosterkirche*Familiengottesdienst mit
Tauerinnerung***Sonntag, 28. Mai***Pfingsten*10.15 Uhr **Jerichow**
Klosterkirche*Zentraler Gottesdienst zur
Konfirmation*

Für Erwachsene**Morgengebete**

Montag bis Freitag

08.00 Uhr

in der Klosterkirche Jerichow

**Kirchenchor**

Jeden Montag ab 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Jerichow

Leitung: Kantorin Olga Minkina

**Gottesdienst im Otto-Baer-Haus**

monatlich, 10.00 Uhr

26. April, 24. Mai

**Gospelchor**

14-tägig, donnerstags ab 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Jerichow

Leitung: Michèle Wiest

**ABK Solidarische Welt**

dienstags, ab 19.30 Uhr

im Gemeindehaus Jerichow

4. April, 2. Mai

Leitung: Pfrn. Rebekka Prozell

**Bibelgespräch**

Dienstag, 25. April, 30. Mai

ab 19.30 Uhr

Leitung: Pfrn. Prozell

**Gemeindenachmittag**

dienstags, ab 14.30 Uhr

im Gemeindehaus Jerichow

11. April, 9. Mai

Leitung: Pfrn. Prozell

**Kirchenkino**

Sonnabend, 29. April

20.00 Uhr

Gemeindehaus Jerichow

Für Kinder



Krümelkirche

mittwochs, 16.00 bis 17.00 Uhr
26. April
31. Mai

Ansprechpartnerin:
Pfrn. Prozell



Christenlehre in Wust

mittwochs
in der Kirche Wust
Klasse 2-3
15.30 Uhr - 16.30 Uhr
Klasse 4-6
16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Christenlehre in Jerichow

donnerstags
im Gemeindehaus Jerichow
Klasse 2-3
14.30 Uhr - 15.30 Uhr
Klasse 4-6
16.00 Uhr bis 17.00 Uhr

Ansprechpartnerin:
Gemeindepädagogin
Annett Komorowski-Braatz

Für Jugendliche



Konfirmandenunterricht

freitags, 17.00 bis 20.00 Uhr
im Gemeindehaus Jerichow
14. bis 16. April
Konfifahrt nach Kamern
Leitung: Pfrn. Prozell und Pfr. Kiel



Junge Gemeinde

freitags, ab 18.00 Uhr
Termine nach Absprache

Ansprechpartner:
Gemeindepädagoge
Andreas Gierke

Und außerdem

Geschichtskreis

Jeden ersten Mittwoch im Monat
um 19.30 Uhr zur Zeit
in der Kirche Wust

Marionettenbühne

Jeden Montag
ab 19.00 Uhr

Infos GuM: Sabine Schöfeld
0152/52961335

Wer Ostern an die Glocken denkt, kann sie Weihnachten läuten hören

Das Projekt Elektrifizierung der Glocken in Wust schreitet voran. Mittlerweile haben wir Fördermittel vom Kirchenkreis und der Landeskirche bekommen. Zur Umsetzung des Projekts fehlen nur noch die Eigenmittel der Gemeinde.

Dazu haben sich auch unsere Christenlehrekinder unter Anleitung vom Gemeindepädagogin Frau Komorowski-Braatz Gedanken gemacht. Um sich an der Finanzierung der neuen Läutanlage zu beteiligen, werden die Kinder am **Sonnabend, den 1. April ab 10.00 Uhr** in Wust selbst bemalte Eierbecher zu Gunsten der Glocke verkaufen.

Außerdem gilt der Erlös aus dem Kirchkaffee am Ostersonntag in Wust unserem neuesten Projekt.

Wir freuen uns über ihre Unterstützung.



Vielen herzlichen Dank jetzt schon an alle Spenderinnen und Spender, die unserem Aufruf gefolgt sind und sich an der Sammlung für eine neue Läutanlage in Kleinwulkow beteiligt haben.

Nach Zusage der Fördermittel durch den Kirchenkreis und die Landeskirche, sowie den Spenden aus Kleinwulkow konnte der Auftrag ausgelöst werden und wir werden die Glocken in Kleinwulkow demnächst per Knopfdruck läuten. Auch das Feierabendläuten soll nun wieder möglich sein—damit die Kirche hörbar im Dorf bleibt. (rp)

Du bist wunderbar gemacht

Familiengottesdienst zur Taferinnerung

7. Mai 2023 um 10.15 Uhr
in der Klosterkirche Jerichow

Musik: Michéle und Gero Wiest



Im Gottesdienst werden die Namen aller Kinder und Erwachsenen vorgelesen, die in den letzten 10 Jahren getauft wurden. Gerne kannst du deine Taufkerze mitbringen.



Gemeindenachmittag im Pfarrbereich Jerichow

Ev. Gemeindehaus, Lindenstraße 20

Dienstag, 11. April 2023

Glaube bewegt -

Geschichten und Bilder aus Taiwan

Dienstag, 09. Mai

Ein heiterer Nachmittag mit

Mascha Kaléko

Programm:

14.30 Uhr Willkommen

14.45 Uhr Kaffee und Klönen

15.15 Uhr Vortrag

16.00 Segen auf den Weg

Pfarrerin Rebekka Prozell

Tel. 039343 256



Fahrradtour an Christi Himmelfahrt

Donnerstag, 18. Mai 2023

Kirche Fischbeck
Start: 09.40 Uhr
Entfernung: 20km



Kirche Kabelitz
Start: 09.30 Uhr
Entfernung: 23 km



Kirche Kletznick
Start: 09.50 Uhr
Entfernung: 18 km



Kirche Steinitz
Start: 10.00 Uhr
Entfernung: 16 km



Kirche Kleinmangelsdorf
Start: 09.40 Uhr
Entfernung: 20 km



Kirche Großmangelsdorf
Start: 09.50 Uhr
Entfernung: 18 km



Stadtkirche Jerichow
Start: 10.10 Uhr
Entfernung: 14 km

Kirche Redekin
Start: 10.35 Uhr
Entfernung: 9 km



Kirche Scharteucke
Start: 10.50 Uhr
Entfernung: 6 km



Kirche Nielebock
Start: 11.00 Uhr
Entfernung: 3 km



11.30 Uhr Himmelfahrtsandacht
in der Kirche Seedorf
anschließend Einladung zum Mittagsimbiss



ARBEITSKREIS

SOLIDARISCHE WELT



Gründungstreffen

Wir fordern

eine nachhaltige Entwicklung in der Einen Welt und unterstützen diese mit Aktionen in unserer Region.

Wir informieren

über Länder des Globalen Südens und Möglichkeiten einer nachhaltigen Entwicklungszusammenarbeit.

Wir unterstützen

gerechte Handelsstrukturen, ökologisches Handeln und Entwicklungsprojekte.

Wir fördern

die Begegnung mit Menschen anderer Kulturen.

Wir finanzieren

Entwicklungsprojekte von Partnern, die uns über ihre Arbeit informieren.

Wir arbeiten zusammen

mit Organisationen und Gruppen, die unsere Ziele mit unterstützen.

Kontakt

Pfarrerin
Rebekka Prozell
mobil: 017647814300
rebekka.prozell@gmail.com

4. April, 2. Mai
ab 19.30 Uhr

Wir treffen uns

im Ev. Gemeindehaus
Lindenstraße 14
39319 Jerichow

Einladung zu einem Fest

Der Kirchenkreis Stendal lädt ein zum Tauffest—am Samstag, 24. Juni 2023 an der Elbe

Bei der Taufe geht es darum, sein Leben Gott anzuvertrauen: Er verspricht, dass die Reise durch die Stürme des Lebens gelingt. Sein Segen hilft, Höhen und Tiefen zu bestehen. Dieser Zusage wollen wir vertrauen und an bzw. in der Elbe Babys, Kinder und Jugendliche sowie Erwachsene taufen.

Für alle bereits Getauften gibt es die Möglichkeit der Tauferinnerung, um sich neu stärken zu lassen.

Das Tauffest des Kirchenkreises findet im Arneburger Hafengelände statt.

Die Elbwiese wird mit einer Bühne für den Gottesdienst und Sitzbänken sowie einem Festzelt ausgestattet sein.

10:30 Uhr Ankommen und Einstimmen mit dem Gospelchor -
Musikerfabrik Frank Wedel

11:00 Uhr Festgottesdienst mit Taufen und Tauferinnerung

(Getauft wird in der Uferzone der Elbe oder an der Taufschale der Heimatkirche.)

12:00 Uhr Mittagessen (gesponsert vom Kirchenkreis) und Freizeitangebote für Kinder

13:30 Uhr Abschluss mit Bläsern und Ausklang

Wer interessiert ist, melde sich zur Anmeldung der Taufe bitte bis zum 24. April im Pfarramt Jerichow (rp)



KONTAKTE

Vorsitzender GKR Jerichow	Horst Mittendorf	0162/9171741	mittendorf-jerichow@ t-online.de
Vorsitzende GKR Wulkow-Wust	Rebekka Prozell Lindenstraße 14 39319 Jerichow	039343/256 0176 47 81 43 00	rebekka.prozell @ekmd.de
Gemeindebüro	Viola Schock Di 09.00 Uhr bis 14.00 Uhr	039343/256	gemeindebuero.jerichow @gmail.com
Gemeinde- pädagogin	Annett Komorowski- Braatz	039323/61076	anett.komorowski @ekmd.de
Gemeinde- pädagoge	Andreas Gierke Jugendarbeit	0174 519 01 64	andreas.gierke@ ekmd.de
Kantorin	Olga Minkina Kirchenchor	0159 01 06 13 25	kantorin.omin@ gmail.com

Wir danken herzlich für die finanzielle Unterstützung unserer Arbeit in den Kirchengemeinden. Nutzen sie für Überweisungen folgendes Konto.

Kirchenkreis Stendal

Bank für Kirche und Diakonie

Spendenkonto **DE 75 3506 0190 1558 2460 37**

Verwendungszweck: „Pfarrbereich Jerichow“

und das jeweilige Projekt

*Wenn Sie eine Spendenquittung wünschen,
melden Sie sich bitte im Pfarramt.*